

CESSNA EPP

Das Cessna EPP Modell ist das ideale Modell für den Einstieg in den Modellflug, ist aber auch als Parkflyer und wendiger 2-3 Achstrainer für den geübten Modellpiloten ein echter Spaß. Zudem eignet sich das Modell zum Schleppen von kleinen EPP Seglern.

Der Hersteller empfiehlt, diese Bauanleitung vor Baubeginn zu lesen. Sie gilt als Leitfaden und ist unverbindlich. Zum Bau werden benötigt:

- Heißkleber oder 5 min Epoxid
- 1mm dicke GFK Platte, Sperrholz oder ABS Kunststoff
- Bowdenzugrohr (innen 1mm)
- Stahldraht 0,8mm
- 3M Strappingtape 50mm breit
- M90 Sprühkleber von 3M
- farbiges Monta Tape
- 2mm Federstahldraht

2 - 3 max. 11 Gramm Servos Antrieb Elektro Graupner FG 1:1,85 bzw. 1:2,33 mit Speed 400 Luftschraube 8x4 bzw. 9x6 mit 8 bzw. 9 Zellen Sanyo 500AR oder ähnlich Regler bis 15 Ampere Kleiner Empfänger (Standard möglich)
Kräftige Slowflyantriebe oder kleine Verbrenner können natürlich auch benutzt werden.

Der Aufbau der Cessna EPP

Die Tragflächen: Trennen Sie die Flächenhälften aus den Kernen und entfernen Sie evtl. Abbrandreste. Kleben Sie die Flächenhälften an dem Wurzelprofil stumpf aneinander, die V-Form entsteht automatisch, da diese beim CNC-Schneiden schon vorgesehen wurde. (Wenn Sie sich für Querruder entscheiden, trennen Sie diese nach eigenem Ermessen aus und bauen Sie in die Fläche die Querruderservos ein - nicht schwerer als 11 Gramm). Die Kabel werden durch leichtes Einschneiden des EPP's in die Oberfläche und Hineindrücken verlegt. Wenn Sie die Fläche soweit vorbereitet haben, dann tragen Sie den Sprühkleber auf und verstärken Sie die Fläche auf der Ober- und Unterseite gegen Biegung mit Strappingtape 50mm, diese Maßnahme dient als Holmersatz. **WICHTIG:** Achten Sie darauf, dass sich die Fläche beim Tapen nicht verdrehen oder verbiegen. Anschließend können Sie das Finish mit Monta Farbklebeband gestalten, achten Sie aber darauf, dass die Flächenauflage auf der Flügelunterseite frei bleibt, da dort später die Fläche mit dem Rumpf verbunden wird.

Der Rumpf: Der Rumpf wird mit den RC Komponenten gemäß Skizze versehen. Sollten Sie von den genannten RC Komponenten abweichen, z.B. beim Einbau eines kleinen Verbrennermotors oder einem kräftigeren Slowflyertrieb, wird sich aus Schwerpunktgründen die Position der Komponenten verschieben. Der Schwerpunkt liegt 55mm von der Flächenvorderkante nach hinten. Die Aussparungen werden leicht auf Untermaß mit einem scharfen Messer eingeschnitten und mit einem Schraubendreher entfernt.

Die RC Komponenten sollen in den Aussparungen leicht klemmen, das erspart das Festkleben. Der Motor wird mit 5 Grad Sturz und 2 Grad Seitenzug nach rechts (je nach Stärke des Antriebes variieren) in die vorgesehene Aussparung angepasst und mit Silikon verklebt oder mittels Kanthölzchen eingeschraubt. Ein festes Fahrwerk ist bei Verwendung einer starren Luftschraube empfehlenswert. Das Fahrwerk wird aus 2mm Federstahldraht hergestellt (siehe Skizze) und mit leichten Rädern versehen werden. Für die Rumpfseitenverstärkung sprühen Sie den Rumpf mit Sprühkleber ein, strappen diesen mit Strappingtape und gestalten das Finish mit farbigem Montatape.

Das Leitwerk: Das Seitenruder wird vom Seitenleitwerk gemäß Skizze mit einem scharfen Messer abgetrennt, ebenso die Höhenruderhälften vom Höhenleitwerk. Die Höhenruderhälften werden wie das Seitenruder an der „Scharnierkante“ mit einer 45 Grad Schräge versehen. Das Höhenruder wird mit einem kleinen Vierkant oder Rundstab miteinander gemäß Skizze verbunden. Jetzt setzen Sie probeweise das Seitenleitwerk senkrecht und mittig auf das Höhenleitwerk auf. Arbeiten Sie aus dem Depron die Durchführung für die Höhenruderverbindung des Seitenleitwerkes aus. Anschließend werden alle Ruder und Leitwerkskanten etwas gerundet und das Scharnier mit Klebefilm hergestellt. Das Höhenruder sollte nach oben und unten ca. 25-30 Grad Ausschlag haben, der Seitenruderausschlag wird durch das Höhenruder begrenzt. Kleben Sie mit 5 min Epoxid oder Heißkleber das Seitenleitwerk mittig und senkrecht auf das Höhenleitwerk. Zum „Verzapfen“ stechen Sie von der Unterseite des Höhenleitwerkes 2 Zahnstocher ca. 3cm weit ins Seitenleitwerk und schneiden Sie den Rest ab.

Die Endmontage: Kleben Sie das Leitwerk ausgerichtet auf den Rumpf in die vorgesehene Stufe am Heck. Achten Sie auf einen geraden Sitz. Fertigen Sie jetzt aus dünnem Sperrholz oder GFK bzw. ABS-Plastik die Ruderhörner und kleben Sie sie sinnvoll auf die Depronruder. Die Ruderanlenkungen werden aus dünnen Bowdenzügen einfach von außen auf den Rumpf geklebt, können aber auch beim Rumpfbau berücksichtigt werden. Wenn alles angeklebt und eingestellt ist, kleben Sie die Fläche gerade und mittig auf die am Rumpf vorgesehene Auflage. Achten Sie darauf, dass die Fläche parallel zum Höhenleitwerk sitzt. Auch hier eignet sich als Klebstoff sich 5 min Epoxid oder Heißkleber. Nachdem alles an Ihrer Cessna EPP zusammen und eingebaut ist, kommt die letzte Schwerpunktkontrolle. Nochmals 55mm von der Vorderkante nach hinten! Das Modell sollte bei richtig gewähltem Schwerpunkt leicht die Nase nach unten nehmen.

Zum Einfliegen alle Werte auf Neutral stellen und die Cessna horizontal mit leichtem Schwung aus der Hand in den Wind werfen.

Viel Spaß beim Bauen und Fliegen. www.epp-modelle.de

Elektro Speed 400 oder BL 20 mit Getriebe
Verbrenner 1.5 - 2.5 ccm
WICHTIG : MOTORSTURZ ~ 4° SEITENZUG ~ 2° !

